

## Flüchtlingsgala war ein Erfolg

3000 Euro aus Erlös und Spende der Stadt gehen an Asylbewerber



Ein voller Erfolg war die Flüchtlingsgala, die Henriette Christel (Mitte) und Dr. Claus Heikenwälder (r.) organisiert haben: Der Erlös von 2150 Euro geht an die Burghauser Flüchtlinge. Die Stadt in Person von Bürgermeister Hans Steindl stockt den Betrag auf insgesamt 3000 Euro auf.

– Foto: Drexler

**Burghausen.** Mit Musik und Tanz helfen: Für Henriette Christel und Dr. Claus Heikenwälder war diese Idee reizvoll. Kurzentschlossen organisierten sie sechs Burghauser Musik- und Tanzgruppen, die sich für eine Benefizgala zu Gunsten der

Flüchtlinge in Burghausen zusammengenommen haben. Das Ergebnis war „ein voller Erfolg“, sind sich die Beteiligten einig. „Die Idee ist mir spät abends gekommen“, sagt Henriette Christel. „Ich habe mir gedacht: Auch als Bürger kann man seinen Bei-

trag leisten, damit es den Flüchtlingen besser geht.“ Rund 200 Besucher kamen am 22. November ins Bürgerhaus zur bunten Bühne.

Der Reinerlös aus der Veranstaltung – insgesamt 2150 Euro aus Eintritt und Spenden geht nun komplett an das Konto des Asylhelferkreis Burghausen. Die Stadt stockte den Spendenbetrag auf 3000 Euro auf. Das Geld wird nun für Sonderausgaben verwendet. Für Deutschbücher und andere Schulmaterialien beispielsweise.

Durchwegs positiv war die Resonanz der Flüchtlingsgala. Beim Programm mitgewirkt haben die drei Gruppen der Herzogstadt Burghausen „Historisches Tanzspiel“, „Hofdanseurey“ und „Spil & Gaukeley“. Außerdem traten die Georgsbläser auf sowie die acht „Vokaltherapeuten“ der Konradis und Patrick Grigos Move too hot Company. – fed